



Checkliste für die (Heim-)Reise

Je nachdem ob die Reise mit dem Auto oder mit dem Flugzeug stattfinden soll, braucht die Katze während dieser Zeit eine entsprechende Unterbringung.

Mit dem Flugzeug gelten je nach Fluggesellschaft besondere Bedingungen, die vor dem Flug erfragt und für welche entsprechend geplant werden sollte.

Mit dem Auto kann den Katzen etwas mehr Platz und Komfort geboten werden:

- Hunde-Reisebox
- ggfls. kleine Hängematte in der Box
- rutschfeste Unterlage
- Kuschedecke und Körbchen
- kleine Katzentoilettenschale mit Deckel
- Katzenstreu
- Mülltüten
- Schleckpaste
- Napf
- stilles Wasser
- Spielzeug

Wichtige Unterlagen

- Impfnachweise
- EU-Heimtierausweis

Medikamente

- ggfls. Medikamente zur Beruhigung



Checkliste für ein glückliches Zusammenleben

Katzenausstattung - das sollte vor dem Einzug vorhanden sein :

Transportbox

- Transportbox
 - Kitten können zu Beginn in einer Box transportiert werden
 - jede Katze sollte ab etwa 6 Monaten eine eigene Box bekommen
- rutschfeste Unterlage für Transportbox
- Kuschedecke für die Transportbox

Ein Weidenkorb ist zwar dekorativ, jedoch nicht für den Transport geeignet. Die Transportbox sollte sich gut reinigen lassen und im Idealfall auch von oben zu öffnen sein.

Katzentoilette & Co.

- min. (!) eine Katzentoilette pro Katze
 - keine Klappe am Eingang, am besten ganz ohne Haube
 - keine Ecktoilette
 - Die Diagonale der Katzentoilettenschale sollte min. 1,5 mal so lang sein, wie die größte im Haushalt lebende Katze!
 - bei mehreren Etagen, je Etage eine Katzentoilette
 - auch Freigänger profitieren von einer Katzentoilette im Haus
- ein Sack Katzenstreu je Katzentoilette
 - am besten feine, sandähnliche Bentonit-Klumpstreu
 - Einfüllhöhe min. 8 cm
- eine engmaschige Katzenstreuhaufel (oder mehrere je Standort)
- Plastiktütchen für den Müll

Näpfe

- Futternäpfe
 - Durchmesser etwa 15-20 cm
 - Randhöhe möglichst flach (2-3 cm)
 - am besten aus Keramik oder Porzellan
- Wassernäpfe
 - am besten aus Keramik, Porzellan oder Pressglas
 - möglichst schwer und standfest



Checkliste für ein glückliches Zusammenleben

- Auflaufschalen aus Keramik oder flache Obstschalen sind gut geeignet
- Aufstellort: möglichst fern ab vom Futternapf

Futter

- Nassfutter als Hauptnahrung (wir geben bescheid, welches zuletzt besonders gerne gefressen wurde)
- Trockenfutter als Leckerei und Zwischensnack, z.B. im Fummelbrett angeboten)
- Schleckpasten oder andere Leckerchen

Kratzutensilien

- Kratzbaum
 - standfest mit ausreichend Höhe zum Recken und Strecken
 - Aufstellort: möglichst im Zentrum der Wohnung/des Hauses zB im Wohnzimmer
- Kratzmatten/Kratzbretter
 - Aufstellort: an Eingängen und Balkontüren, an der Wand an Zimmerecken

Schlafkörbchen

- Kartons und/oder Körbchen mit Kissen, Decken nach Wahl

Spielzeuge

- nach Wahl

Katzensitter

Nachbarn, Freunde Verwandte, Bekannte oder professioneller Katzensitter-Service - wer passt auf die Katzen im Urlaubs- oder Krankheitsfall auf?

Tierarztpraxis

Es ist ratsam schon vor Einzug der Katze(n) die Adressen der Tierarztpraxen in der Umgebung herauszusuchen und ggfls. den Einzug der Katze(n) in der Wunschpraxis anzukündigen.

Security First!

Checkliste für einen sicheren Start



Katzen sind von Haus aus neugierige und verspielte Tiere, die zudem über einen angeborenen Jagdtrieb verfügen. Deshalb ist es wichtig das neue Zuhause einem ausgiebigen Sicherheitscheck zu unterziehen und die häufigsten Gefahren zu kennen und zu vermeiden.

- gekippte Fenster (mit Kippfensterschutz sichern oder Katzennetz anbringen und das Fenster nur noch komplett öffnen)
- Balkone (mit Katzennetzen sichern, auch Katzen können vom Balkon stürzen und sich schwer verletzen)
- heiße Herdplatten (am besten mit einem Topf mit kaltem Wasser abdecken)
- heiße Bügeleisen
- brennende Kerzen, offenes Feuer
- Mikrowelle, Trockner, Waschmaschine (nicht offen stehen lassen, vor dem Benutzen prüfen ob eine Katze darin ist)
- Stromkabel (Kabelbinder/-sammler nutzen, sehen schöner aus und schützen vor dem Knabbern)
- Schlitz- und Öffnungen zwischen Schränken und Möbeln (verschließen, verdecken oder etwas davor stellen)
- Gießkanne mit Düngemittel oder Mitteln zur Schädlingsbekämpfung (nicht offen stehen lassen)
- Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel (nicht offen stehen lassen, gut wegpacken und nach dem Hausputz gut lüften bis sich Rückstände verflüchtigt haben)
- Ätherische Öle / Duftöle /Lampenöle (nicht offen stehen lassen, denn sie können lebensbedrohliche Vergiftungen hervorrufen)
- Mottenkugeln (giftig)
- Zahnseide (gefährlich bei verschlucken)
- Toilette (besonders bei kleinen Katzen den Deckel runter klappen)
- Messer, Schere, Nadeln, spitze Gegenstände (nicht offen liegen lassen)
- lange Bänder und Kordeln (auch im Zusammenhang mit Spielzeugen nur unter Aufsicht spielen lassen, ansonsten gut wegpacken, damit sich die Katze nicht verheddert oder stranguliert)

- der Großteil aller Zimmerpflanzen ist leider giftig (Katzengras schützt nicht vor Vergiftungen)



Security First!

Checkliste für einen sicheren Start

Lebensmittel & Co.

- rohe Kartoffeln, Knoblauch, Zwiebeln (nicht in Katzenreichweite stehen lassen)
- rohes Schweinefleisch (nicht offen stehen lassen oder gar verfüttern, da rohes Schweinefleisch den Aujeszky-Virus übertragen kann – die Erkrankung daran (Pseudowut) ist tödlich, auch wenn sie mittlerweile selten geworden ist)
- Essensreste aus dem Hausmüll (zum Beispiel Knochen, Verdorbenes, Giftiges)
- Schokolade/Kakao (gut wegpacken, da das Theobromin im Kakao, welches auch in Schokolade enthalten ist, für Katzen giftig ist)
- Avocado (Pflanze, Blätter und Frucht sind für Katzen stark giftig)
- Pfirsich (Blätter und Rinde der Pflanze, sowie die Samen sind giftig)
- Alkohol (bereits kleine Mengen können zu komatösen Zuständen der Katze führen)
- Rosinen
- Vorsicht Küchenkräuter (vor allem Schnittlauch) ist für Katzen giftig

Medikamente

Es sollten nur Medikamente verabreicht werden, die ausdrücklich für Katzen geeignet sind. Anderenfalls kann es tödliche Folgen für die Katzen haben.

- Teebaumöl (nicht verabreichen oder äußerlich anwenden)
- Jod (nicht eigenmächtig zur Behandlung von Verletzungen verwenden)
- Medikamente (gut wegpacken, z.B. in eine nette Plastikbox, welche die Medikamente zudem noch vor Feuchtigkeit schützt) -> Paracetamol, Diclophenac, Aspirin, Ibuprofen können allesamt zu lebensbedrohlichen Symptomen bei der Katze führen
- Zeckenschutzmittel für Hunde mit dem Wirkstoff Permethrin dürfen auf keinen Fall bei Katzen angewendet werden, denn diese können bereits in kleinen Mengen zu lebensbedrohlichen Vergiftungserscheinungen führen